



WWW.PSVSTEYR.AT PSVSTEYR.REDAKTION@YAHOO.DE

**Aus dem
Archiv**

Seite 7

**Jennifer Helm -
Vizeweltmeisterin**

Seite 9

**Sektion
Judo**

Seite 15

Vorwort

Geschätzte Vereins- mitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell

Nicht nur das Kalenderjahr, sondern auch das Sportjahr 2008 neigt sich dem Ende zu.

Es war geprägt von vielen Erfolgen für die Mitglieder der Polzeisportvereinigung Steyr. Stellvertretend für alle, dürfen wir unserer Vizeweltmeisterin, Jennifer HELM, sehr herzlich gratulieren. Gleichzeitig aber möchten wir Euch bitten, auch im kommenden Jahr 2009 alle sportlichen Aktivitäten in den Sektionen und im Namen der Polzeisportvereinigung Steyr auszuüben, denn den Erfolg eines Vereins machen seine Mitglieder aus und das wurde im Jahr 2008 von allen Sektionen eindrucksvoll bewiesen – so auch durch die vielen Artikel in den Ausgaben unserer Zeitung. Nicht zuletzt durch diese sind wir als Verein präsent und zwar vom Hobby- bis zum Spitzensportler. Für Eure Leistungen und Eure regelmäßigen Bericht nochmals DANKE.

Wir wünsche Euch und Euren Familien einen besinnlichen und hoffentlich ruhigen Jahresausklang, ein

FROHES WEIHNACHTSFEST

und viel Erfolg und Unfallfreiheit bei allen Aktivitäten im Jahr 2009.



Mag. Günter TISCHLINGER
Obmann



Wilhelm LAUSSERMAIR
Sportlicher Leiter

IMPRESSUM:

Herausgeber: Polzeisportvereinigung Steyr,
4400 Steyr, Berggasse 2
ZVR 665702557

Medieninhaber: Polizei Sport Aktuell
4020 Linz, Ubellstraße 13
ZVR 308 266 806

Für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:
Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR

Bildnachweis: ÖPolSV Steyr

Erscheinungsweise:
4 mal jährlich: März, Juni, September, Dezember

Layout: BULLDOG group Agentur GmbH
www.bulldog-group.com

Druck: Helene Mittermüller GmbH,
4532 Rohr

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Aus dem Archiv

Alles im Bahnengolffieber!

Die Jahre 2004 und 2005 waren geprägt von Großereignissen auf unserer Bahnengolfanlage in Münchenholz.

Aufbauend auf die im Jahr 2004 durchgeführte Staatsmeisterschaft, wurden im Mai 2005 der Nationencup (an dem bereits 15 Nationen teilnahmen) und als Höhepunkt im August 2005 die Weltmeisterschaften im Bahnengolf auf der Anlage der Polzeisportvereinigung Steyr, ausgerichtet.

22 Nationen mit 176 Spielern und an die 100 Funktionäre und Betreuer verwandelten unsere Sportanlage während des Trainings und insbesondere während der offiziellen Wettkämpfe zwischen 24. und 27. August 2005, zum Zentrum des Bahnengolfsportes der Welt.

Die Sektion Bahnengolf - unter der Leitung von Peter HELM - war durch die jahrelange Vorbereitung bestens gerüstet und brillierte mit einem perfekten Ablauf bis hin zur Siegerehrung im Festzelt mit mehr als 400 Besuchern. Die Beobachter des WMF und des ÖGV, die offiziellen Vertreter von Stadt und Land sowie der Presse,

fanden nur lobende Worte für die Veranstaltung, die im Rahmen der Siegerehrung mit einem würdigen Feuerwerk ihren Abschluss fand.

Nicht zuletzt durch die Unterstützung der Sektionen Tennis und Stocksport, die ihre Sportstätten zur Verfügung stellten und den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder der Sektion Bahnengolf, war die Veranstaltung ein großer Erfolg und eine gute Werbung für den Bahnengolfsport, für den Verein und auch für die Stadt Steyr.

Ich persönlich war durch das hohe Maß an Professionalität aller Teilnehmer mehr als beeindruckt und rätsle noch heute darüber, wie es zu schaffen ist, eine Runde auf unserer Bahnengolfanlage mit 22 Schlägen (bei 18!!!) zu beenden.

„WIR HABEN EINE WELTMEISTERSCHAFT VERANSTALTET“ - diese Aussage, die sicher nicht jeder Verein auf seine Fahnen heften kann, sollte allen, die am Gelingen dieser Veranstaltung mitgeholfen haben, zu Recht mit Stolz erfüllen.

Mag. Günter TISCHLINGER



Sektion Bahnengolf

PSV Bahngolfer jubeln über Ihre erste Vize-Weltmeisterin!

Fast jeder von uns hat schon einmal in seinem Leben Minigolf gespielt. Kaum vorzustellen, dass Jennifer HELM fast alle Bahnen mit einem, oder höchstens zwei Schlägen bewältigt.

Das 13-jährige Mädchen aus Aschach an der Steyr, sie spielt für die Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, die ihre Sportanlage in Steyr/Münchenholz hat, zählt zu den größten Talenten im österreichischen Bahnengolfsport. Opa Walter war 1969 Gründungsmitglied des ersten Minigolfclubs im Steyrer Schlosspark, Papa Peter HELM konnte 1980 sogar über einen zweifachen Euopameistertitel bei den Junioren jubeln. Bereits mit 8 Jahren spielte Jennifer erfolgreich ihre ersten Turniere.

Die Steyrerin spielte in Ungarn auf der schweren Kombi-Anlage (es wurde sowohl auf Miniaturgolfbahnen/Eternit, als auch auf dem sehr schweren schwedischen Filzsystem gespielt) großartig auf. Im letzten Durchgang des zweiten Turniertages, spielte sie auf den 18 Filzgoldbahnen das absolute Bestscore von 27 Schlägen, was im Vergleich zu einer Runde Miniaturgolf fast mit einer 18-er Runde gleichzusetzen ist. Das war dann auch der Grundstein für die Finalqualifikation. Dort setzte sie sich im k.o.-System gegen eine Deutsche, eine Tschechin und eine Schweizerin durch.

Im Kampf um Platz eins legte Jennifer gegen ihre wesentlich ältere Wiener Nationalmannschaftskollegin Karin HESCHL ordentlich los, erspielte sich zwischenzeitlich sogar die Führung und musste sich nach 18 Bahnen ganz knapp, um nur einen Schlag mit der Silbermedaille zufrieden geben.

„Macht nichts, ich bin auch mit Silber total zufrieden“, jubelte die Musikhauptschülerin, die daheim in Steyr, im Rahmen des am 31. August stattgefundenen internationalem Pokalturniers, um den „Preis der Stadt Steyr“ bei einem großen Empfang gefeiert und geehrt wurde. Mit dabei

waren neben der Familie, Vereinsmitgliedern und Sportfreunden der teilnehmenden Vereine auch der Vizepräsident des Oberösterreichischen Bahnengolfsportverbandes Mag. Wolfgang DANNER, der Präsident und der Obmann der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Polizeidirektor Hofrat Dr. Johann STEININGER sowie sein Stellvertreter Oberrat Mag. Günther TISCHLINGER, der Vizepräsident des ASVÖ Oberösterreich Konsulent Hans RESSLER, sowie in Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Steyr Frau Gemeinderat Rosa RAHSTORFER.

KO System

Seit 2007 werden Europa- und Weltmeisterschaften im KO-System entschieden. Nach insgesamt 8 Vorrunden an drei Tagen qualifizieren sich die besten 32 männlichen und 16 weiblichen TeilnehmerInnen für das Finale am vierten Spieltag. Wie beim Tennis werden die Spieler gesetzt und auf den gespielten Systemen je 9 Bahnen vom Schiedsgericht bestimmt, die in den Finalrunden gespielt werden.

Beim KO-Finale wird auf gewonnene Bahnen gespielt, das heißt, derjenige Spieler, der auf einer Bahn die wenigsten Schläge benötigt, bekommt einen Punkt (egal um wie viel Schläge er die Bahn besser gespielt hat, es wird nur ein Punkt vergeben!). Wer am Ende die meisten Bahnen gewonnen hat, kommt weiter. Dieses System wurde vom Minigolf-Weltverband eingeführt, um das Endspiel der Großveranstaltungen, interessanter und spannender sowie für das Publikum leichter verständlich zu gestalten. Da für die Finalrunden die Ergebnisse der Vorrunden lediglich für die Setznummern zählen, geht jeder Finalist mit der gleichen Chance in die KO-Runde.

Reinulf DERFLER
Sektionsleiter

Sektion Dienstsport

Duathlon Steyr

Es war wieder einmal soweit, um den traditionellen Duathlon-Herbst in Steyr einzuläuten. Dieses Jahr wurde der Altstadt-Duathlon bereits zum 5. Mal abgehalten. Leider war es eine Art „Jubiläum mit Hindernissen“, da die starken Regenfälle der letzten beiden Tage vor Rennbeginn so ergiebig waren, dass sich Teile der Laufstrecke unter Wasser befanden.

Dadurch ergab sich neben der leicht abgeänderten Radstrecke, auch eine komplett neue Streckenführung beim Laufen. So waren drei Runden vom Eybl-Parkplatz – wo sich auch die Wechselzone befand – durch die Neuschönau, Richtung ehemalige AVEG, und dann den ganzen Bergerweg wieder zurück zu laufen. Dies ergab in Summe 5,5 km für den ersten Laufsplitt, und 2,25 km (1 Runde) für den zweiten Laufsplitt. Am Rad gab es ebenfalls eine Neuerung.



Auch hier war die Strecke mit 22 km somit um 2 km länger und vermutlich auch eine Spur schwerer als die Jahre zuvor.

Mit 185 Teilnehmern, was für einen Sprintduathlon ein sehr großes Feld darstellte, war das Feld nicht nur qualitativ sehr stark besetzt, sondern, legte bei optimalem Wettkampfwetter eine durchaus flotte Sohle auf den Asphalt. Für die Polizeisportvereinigung-Steyr gingen 2 Teams an den Start, wobei Team 1. mit Gerald RAMMERSTORFER als Läufer und Kurt SCHARZLMÜLLER als Radfahrer der ausgezeichnete 6. Rang in einer Zeit von 1.06.47 erzielt wurde. Dazu muss gesagt werden, dass die Abstände bis zum 4. Platz lediglich 20 Sek. betragen. Das 2. Team mit Günter SCHAUPP und Christopher SALCHER belegte den 8. Rang mit einer Zeit von 1.10.14 erzielten.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Polizeisportvereinigung ist aus dem sportlichen und gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Mit der Vielfalt der Sportangebote einer beeindruckenden Mitgliederzahl und der Vielzahl von erfolgreich durchgeführten Polizeimeisterschaften ist sie ein Aushängeschild für unser Land.

Sport spielt in einer Zeit, in der viele Menschen unter Bewegungsmangel und den damit verbundenen Leiden, eine zunehmend wichtigere Rolle.

Die Mitgliedschaft in einem Sportverein steht daher in erster Linie für die individuelle sportliche Betätigung der Mitglieder. Diese leistet einen positiven Beitrag zur körperlichen Fitness, seelischen Ausgeglichenheit und damit Verbesserung der Gesundheit.

Doch Sportvereine sind mehr. Im Sportverein geht es auch um die Vermittlung sozialer Werte, wie Disziplin, Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Teamgeist.

In der Polizeisportvereinigung kommen neben den vielen Polizistinnen und Polizisten Menschen ganz

unterschiedlicher Milieus und Berufe zusammen. Hier finden Begegnungen und Gespräche statt, es entstehen Kontakte und Netzwerke. Sportvereine leisten Integration über Generationen, Geschlechter und Nationalitäten hinweg. Denn Sport vereint!

Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, allen Funktionärinnen und Funktionären der Polizeisportvereinigung für ihr enormes Engagement herzlich zu danken und weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei allen Vereinsaktivitäten zu wünschen!

Ihr

DI Erich HAIDER
(Landeshauptmann-Stv.)



PSV Triathlon Staffeln bei den Bundesmeisterschaften

Bei den Österreichischen Triathlon Bundesmeisterschaften in Obergrafendorf/NÖ, waren am 5. September 2008 zwei Staffeln des PSV Steyr am Start. Für die Staffel PSV Steyr 1 (Schwimmer Günter SCHAUPP, Radfahrer Herbert BAUMANN und Läufer Franz ZACH), reichte es leider nur zum undankbaren 4. Platz. SCHAUPP und BAUMANN waren an diesem Tag nicht in Topform und so musste die Staffel diesmal ohne Podestplatz nach Hause fahren.

Die 2. Staffel des PSV Steyr (Herbert GARSTENAUER, Kurt SCHWARZLMÜLLER und Gerald RAMMERSTORFER), lieferte ein ausgezeichnetes Rennen und konnten sich unter 14 Staffeln als insgesamt 6. gut behaupten. Sie waren der PSV Staffel 1 knapp auf den Fersen.

Leider nicht am Start war diesmal unsere in Kollegenkreisen stark beachtete Damenmannschaft. Die Läuferin Carmen SCHÖRKHUBER laborierte noch an einer Verletzung und die Schwimmerin Barbara MOSER war wegen eines Urlaubs verhindert.

Alles in allem blickt der PSV Steyr mit Zuversicht in die Saison 2009. Wir werden mit Sicherheit, bei etlichen Veranstaltungen mit vielen KollegenInnen am Start sein, hoffentlich die eine oder andere Medaille gewinnen und nach jetzigen Erkenntnissen auch eine Landesmeisterschaft, voraussichtlich ein Radzeitfahren, selbst veranstalten.

*Herbert BAUMANN
Sektionsleiter*

Aerobic

Aufgrund der zahlreichen Anfragen zum Winterprogramm der PSV-Steyr ist es nun – wie im Vorjahr – gelungen, über den Winter Aerobicstunden zu organisieren.

Termin: seit 05. November 2008

Ort: Volksschule Plenkelberg

Zeitraum: 18:00 bis 20:00 Uhr / insgesamt 20 Einheiten

Trainerin: Barbara SCHIPEK

Preis: € 20,- pro Teilnehmer

(Partnerpreis gesamt: € 30,- für 2 Personen). Bitte gleich beim 1. Training vor Ort zahlen, oder mit aufgelegtem Erlagschein.

Ablauf:

Von 18:00 bis 18:30 Uhr wird von unseren Lehr-

warten ein Aufwärmprogramm (Laufen im Gelände oder Ballspiele in der Halle) durchgeführt. Nach dem Aerobic wird ein kurzer Cool-Down Workshop bis 20:00 Uhr angeboten, sodass das gesamte Programm 2 Stunden dauert. Das Programm selbst wird im Unterschied zum letzten Jahr, nicht nur auf Steppern abgehalten, sodass die Beinbeanspruchung geringer ist.

Wichtig:

Für die angeführten AEROBIC-Stunden können aus dem DSP-Kontingent Stunden zum Abzug gebracht werden, sodass die Teilnahme entweder während des Hauptdienstes bzw. in der Freizeit auf Plusstunden absolviert wird. Absprache mit den jeweiligen PI-Kdt. nach dienstlicher Möglichkeit. Die Teilnahme erfolgt natürlich in Eigenverantwortung und auf eigenes Risiko.

Gerald RAMMERSTORFER / Herbert BAUMANN



Sektion Judo

3. Schülerbezirkscup am 28. September 2008 in Reichraming.

Alle vier teilnehmenden Judoka, die damit ihr 1. Turnier bestritten hatten, konnten jeweils den 3. Platz in ihrer Gewichtsklasse erreichen.

Esra ÖZYANK
Tuba ÖZYANIK
Dilvin ÜSTÜNBAS
Simon RAFFETESIEDER

Bezirksmeisterschaft am 19.10.2008 in Kronstorf.

Obwohl sie erst seit heuer im Verein trainieren, konnten diesmal schon besser Resultate erkämpft werden. Auch bei der OÖ Bezirksmannschaftsmeisterschaft werden sie heuer mitkämpfen.

Tuba ÖZYANIK 3. Platz
Dilvin ÜSTÜNBAS 4. Platz

Bezirksmeisterin 2008

Esra ÖZYANIK wurde Bezirksmeisterin 2008 in der Klasse bis 46 kg.

Herzlichen Glückwunsch.



*Gerhard GRUBER
Sektionsleiter*



Sektion Sportkegeln

Was ist Kegeln?

Vorweg: Sportkegeln darf man auf keinem Fall mit dem üblichen "Wirtshauskegeln" vergleichen! Ohne einer guten Kondition, Technik sowie Konzentrationsfähigkeit, erreichst du auf Dauer gesehen in dieser Sportart wenig oder gar nichts! Das Ziel ist, soviel Kegel wie möglich auf 30 Wurf (15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf ins Abräumen) pro Bahn zu erzielen. Dies musst du in 4 Durchgängen absolvieren, wobei jeweils die Bahn gewechselt wird. Die Faszination und Spannung besteht darin, dass du einen direkten Gegner hast, der gegen dich aufgestellt ist. Du musst praktisch die Punkte im direkten Duell, Mann gegen Mann, für deine Mannschaft erkämpfen. Das heißt, die Entscheidung fällt oft erst mit den letzten Würfen. Ist man etwa kegelgleich, oder nur ein paar Kegel vom Gegner getrennt, entscheiden schlussendlich Kondition, gute Nerven und auch etwas Glück den Spielausgang. Wer dieses Gefühl schon einmal erlebt hat, wird schwer von diesem Sport wegkommen.

Vom Kegelspiel zum Kegelsport.

Alle, die diesem Sport die Anerkennung versagen, begehen den Fehler, das Kegeln an dem zu messen, was in Sportkeglerkreisen seit Jahr und Tag eher als eine Belastung, als ein Vorteil angesehen wird: das "Wirtshauskegeln".

Gewiss, von dort wird manch neues Mitglied gewonnen. Nämlich dann, wenn der Wunsch geäußert wird, sich mit ändern zu vergleichen und die Ebene der Wirtshausspiele zu verlassen. Die meisten Kritiker und Zweifler kennen nur das „Gaststättenkegeln“, sie haben nie einen echten sportlichen Wettkampf hautnah miterlebt. Sie melden Zweifel an der Sportlichkeit des Kegels an, ohne je selbst die Meisterschaftsdistanz von 120 Würfen gespielt zu haben.

SPORTKEGELN: ein Leistungs- und Ausgleichssport für jedes Alter.

Sportkegeln ist nicht mit dem weitverbreiteten, geselligen Kegelspiel zu vergleichen. Hier geht es um viel mehr: Körpertraining, sowie Konzentrations- und Durchhaltevermögen spielen in

dieser Sportart eine große Rolle. Die Wettkampfbestimmungen schreiben vor, dass die 120 Wurf ohne Unterbrechung in 48 Minuten zu absolvieren sind. Dies bedingt – nebst technischem Rüstzeug – auch eine entsprechend gute Kondition.

SPORTKEGELN ist kein Kraftsport, sondern hier müssen Technik und Gefühl mitspielen. Das Beherrschen der Kugel mit ihren physikalischen Gesetzen und das Anpassen an die unterschiedlichen Eigenschaften der Bahnanlagen, sind das technische Rüstzeug eines Sportkeglers.

SPORTKEGELN ist ein Leistungssport. Für Außenstehende besteht allgemein die Ansicht, dass das Kegeln nur ein Spiel sei, welches als Freizeitträger zum Plausch ausgeführt wird. Den Beweis, dass dem nicht so ist, liefern die Sportkegler selbst. Die Wurfdisziplinen richten sich nach den internationalen Richtlinien. Ein Wurfprogramm besteht demnach immer aus zwei Wurfdisziplinen:

- Vollprogramm (es zählt was fällt)
- Spickprogramm (Abräumen der Kegel)

Um Spitzenleistungen zu erzielen, müssen für den Kegelsport folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Geschulte Körperhaltung
- Wurftechnik
- Konzentration
- Kondition

Diese vier Schwerpunkte können mit entsprechendem Training und Fleiß gesamthaft zu einem Leistungsausweis geschult werden. Der Leistungsausweis eines Sportkeglers beruht auf einem Leistungsprinzip. Sein Gradmesser ist nicht ein Kamerad, welchen er, wie in anderen Sportarten, in einem Zweikampf bezwingt, sondern sein Gradmesser ist die Anlage, auf welcher er seine Leistung erbringen will. Jede Kegelbahnanlage besitzt ihre Eigenheiten (Charakter), die der Wettkämpfer zuerst erforschen muss. Er sollte demnach seine Wurftechnik so schnell als möglich der Anlage anpassen, um ein gutes Resultat zu erzielen.

Zur laufenden Herbstmeisterschaft liegen unsere Damenmannschaft sowie die Herrenmannschaft I und II super im Rennen. Zur gemischten Mannschaft III ist zu bemerken, dass hier teilweise Jugendspieler eingesetzt und mit gezieltem Training kontinuierlich zu Stammspielern aufgebaut werden.

Tabellenstand Herbstmeisterschaft 2008

Damenmannschaft					
OÖ. Liga Damen					1 Aufsteiger
1. KSG GFM Steyr	4	37,5 : 26,5	19,0 : 5,0		8
2. RSK Kremstalerhof	5	44,5 : 35,5	17,0 : 13,0		6
3. Polizei SV Steyr	4	39,5 : 24,5	16,0 : 8,0		6
4. Linz AG Sport	4	35,5 : 28,5	16,0 : 8,0		6
5. KSC Spk. Micheldorf	4	41,5 : 22,5	15,5 : 8,5		6
6. SK Spk. Lambach 2	4	35,5 : 28,5	15,0 : 9,0		6
7. SVOÖGKK	5	38,0 : 42,0	14,5 : 15,5		6
8. SK Spk. Lambach 1	4	33,0 : 31,0	12,5 : 11,5		4
9. ATSV Riedau	5	34,0 : 46,0	8,5 : 21,5		0
10. ASKÖ 1. SKV Wels	4	24,0 : 40,0	6,0 : 18,0		0
11. DSG Union Grünbach	5	21,0 : 59,0	4,0 : 26,0		0

Herrenmannschaft 1					
OÖ. Liga Herren					1 Aufsteiger
1. Polizei SV Steyr 1	5	44,0 : 36,0	20,0 : 10,0		8
2. SK Spk. Lambach 2	4	38,5 : 25,5	19,5 : 4,5		8
3. SV Magistrat Linz 1	5	45,0 : 35,0	19,0 : 11,0		7
4. ASK Nettingsdorf 1	4	39,0 : 25,0	18,0 : 6,0		6
5. KSK Kemstalerhof 2	4	31,5 : 32,5	14,0 : 10,0		6
6. ASKÖ Steyr 1	5	41,5 : 38,5	14,0 : 16,0		5
7. Linz AG Sport 1	4	29,0 : 35,0	10,0 : 14,0		4
8. ATSV Riedau 1	4	26,0 : 38,0	9,0 : 15,0		3
9. Post SV Linz 1	4	32,5 : 31,5	11,0 : 13,0		2
10. Polizei SV Linz	4	31,5 : 32,5	10,0 : 14,0		2
11. ASKÖ KSV Braunau	4	28,0 : 36,0	5,5 : 18,5		1
12. ASKÖ ESV Linz Sportk. 1	5	29,5 : 50,5	6,0 : 24,0		0

Rechtsanwalt Dr. Walter LANNER, 4400 STEYR, Stadtplatz 29 (neben dem Rathaus)
Tel: (07252) 52 9 53-0, Mobil: (0664) 910 36 35, Fax: (07252) 47 3 90, e-mail: lann.jurdat@utanet.at

Tradition: Älteste Rechtsanwaltskanzlei im Landesgerichtsprengele STEYR (gegründet 1946).
Arbeitsfeld: Alle Rechtsgebiete; vorzugsweise Verkehrsunfälle.
Wirtschaftsleben: Vorstandsvorsitzender der RAIFEISENBANK REGION STEYR

Herrenmannschaft 2 + 3

Bezirksliga Ost Herren		1 Aufsteiger				
1. Polizei SV Steyr 2	5	54,0	: 26,0	26,0	: 4,0	10
2. SV Magistrat Linz 2	5	50,0	: 30,0	23,0	: 7,0	8
3. SV GW Micheldorf 4	5	45,0	: 35,0	18,0	: 12,0	6
4. ASKÖ SC Glaser Steyr	5	39,0	: 41,0	15,5	: 14,5	6
5. ASKÖ Steyr 3	4	27,0	: 37,0	13,0	: 11,0	6
6. Post SV Steyr	5	43,5	: 36,5	16,0	: 14,0	4
7. Polizei SV Steyr 3	5	38,5	: 41,5	12,0	: 18,0	2
8. SV GW Micheldorf 5	5	34,0	: 46,0	9,0	: 21,0	2
9. ASKÖ Perg 2	5	32,0	: 48,0	7,5	: 22,5	2
10. ASKÖ Hargelsberg 2	4	21,0	: 43,0	4,0	: 20,0	2

Wegen ihrer konstant guten Leistungen wurden unsere Jugendlichen (U – 14) Katrin JANDA sowie Thomas ADLASSNIG und Manuel FOHS in die OÖ Landesauswahl berufen.

Ganz ausgezeichnet spielte unsere Jugendliche Katrin JANDA (U-14) bei den Bundesmeisterschaften der Landesauswahlen, wo sie mit ihrer Mannschaft den 1. Rang erreichte und mit 512 Kegeln die beste Leistung in ihrer Mannschaft erbrachte.

9. Internationales Festival der Kegler „Harald LINNER Gedenkturnier“

Bei dem schon traditionellen Turnier des ASKÖ Steyr nahmen wir mit einer Damen- sowie zwei Herrenmannschaften teil. Unsere Herren I wurde mit 564,3 Schnitt und dem besten Abräumergebnis aller Mannschaften Turniersieger.

Mannschaft Damen

	V	A	F	Gesamt	Schnitt
1. KSG GFM Steyr	1475	659	32	2134	533,5
2. KSC Schneegattern	1457	676	26	2133	533,3
3. Pol. SV Steyr	1426	701	33	2127	531,8
4. ASKÖ Steyr 1	1430	679	30	2109	527,3
5. SK Spk. Lambach	1456	646	36	2102	525,5
6. WSV Liezen Admiral	1380	629	44	2009	502,3
7. Herzogenburg	1384	603	33	1987	496,8
8. ASKÖ Steyr 2	1032	471	31	1503	375,8

Unsere Damen belegten mit 531,8 Schnitt den erfreulichen 3. Turnierplatz (ebenfalls bestes Abräumergebnis aller Mannschaften).

Mannschaft Herren (26 Mannschaften)

	V	A	F	Gesamt	Schnitt
1. Pol. SV Steyr 1	1445	812	17	2257	564,3
2. WSV Liezen Admiral	1498	735	16	2233	558,3
3. KSV Raiba Mistelbach	1453	736	15	2189	547,3
4. SK Spk. Lambach	1456	729	13	2185	546,3
5. SV Magistrat Linz 1	1486	692	28	2178	544,5
6. BBSV Wien	1450	707	22	2157	539,3
7. Umdasch Amstetten 1	1460	695	26	2155	538,8
8. KSK Kremstalerhof	1459	684	18	2143	535,8
9. Polizei SV Steyr 2	1474	658	35	2132	533,0
10. SV Magistrat Linz 2	1462	668	31	2130	532,5

Mixed – Turnier (25. bis 27. Juli 2008)

Um den laufenden Sportbetrieb aufrechterhalten zu können, veranstalteten wir heuer zum ersten Mal dieses Turnier, welches auch sehr gut angenommen wurde. 30 Kegelpaare waren am Start und erbrachten tolle Leistungen. Der Sieg ging an die Paarung Sylvia EHNERT /Josef BERNÖGGER aus Micheldorf, mit 1145 Holz, wobei die sensationelle Leistung von Sylvia EHNERT mit 600 Holz hervorzuheben ist.

OÖ Landesmeisterschaft 2008/2009 Paarbewerb Senioren

Bei den OÖ Landesmeisterschaften vom 19. September bis 19. Oktober 2008 konnten auch wieder hervorragende Leistungen erbracht werden.

Besonders erwähnen möchte ich die Leistung unserer Damen Ü – 50/60 Hermine MEYER / Margit ZEINDLINGER, die mit 1115 Holz den Landesmeistertitel in ihrer Klasse holten. Mit ihrer Leistung wäre auch der Landesmeistertitel in der allgem. Klasse souverän an unsere Damen gegangen.

ERGEBNISLISTE:

		V	A	G	F
Hermine MEYER	Polizei SV Steyr	373	62	535	7
Margit ZEINDLINGER	Polizei SV Steyr	363	217	580	0
		736	379	1115	7
Monika WOHLISCHLAGER	ASKÖ Steyr Sportk.	357	173	530	8
Marianne STEINMETZ	ASKÖ Steyr Sportk.	366	198	564	0
		723	371	1094	8
Gertrude SCHMIDTHALER	ASKÖ KSC Micheldorf	367	184	551	5
Theresia LANG	ASKÖ KSC Micheldorf	354	174	528	11
		721	358	1079	16
Gertrude BAUMGARTNER	SK Spark. Lambach	364	187	551	2
Helga FRANK	SK Spark. Lambach	363	146	509	13
		727	333	1060	15
Elisabeth MASIN	ASKÖ Steyr Sportk.	342	144	486	8
Margot HIEGELSBERGER	ASKÖ Steyr Sportk.	349	129	478	19
		691	273	96	27
Dagmar HUTTER	SV OÖ GKK	351	128	479	9
Margit BUCHBERGER	SV OÖ GKK	338	131	469	12
		689	259	948	21
Christa KELLNER	Polizei SV Steyr	357	126	483	11
Margarete PIL	Polizei SV Steyr	324	138	463	10
		681	265	946	21

Nikolausturnier

In der Zeit vom 7. November bis 6. Dezember 2008 fand auch heuer wieder unser alljährliches Nikolausturnier statt. Es nahmen an die 60 Mannschaften aus ganz Österreich daran teil. Detaillierte Ergebnisse dazu erscheinen in der nächsten Ausgabe. Da dies für heuer die letzte Ausgabe von „polizei-sport-aktuell“ ist, wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Polizei SV Steyr ein

**FRÖHLICHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GUTES NEUES JAHR.**

Euer Ewald ZEINDLINGER
Sektionsleiter

ANMERKUNG:

In der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen! Die Dressen der Damenmannschaft (siehe 2 Foto oben) wurden von der Firma Eisenhandel GEBESHUBER gesponsert. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen und bedanken uns nochmals für die Unterstützung!